

**Aufruf**  
**Aktionsbündnis für den uneingeschränkten Erhalt des Kinderkrankenhauses**  
**Amsterdamer Straße und des Krankenhauses Holweide!**

Die flächendeckende qualifizierte gesundheitliche Versorgung der Kölner Bevölkerung ist bedroht!

Jahrelange Sparmaßnahmen schränken sowohl die ambulante als auch die stationäre medizinische Versorgung in Deutschland ein. Nicht nur Arztpraxen werden ohne Nachfolger geschlossen, auch etwa 1/3 der deutschen Krankenhäuser gerät in Insolvenz. Auch die Kölner Bevölkerung ist davon direkt betroffen.

Auf Antrag von Frau OB Reker hat der Kölner Stadtrat am 15.6.2023 beschlossen, unter der Überschrift „Zukunftsmodell (1 + 0)“ zusätzlich zum Krankenhaus Holweide jetzt auch noch die Kinderklinik Amsterdamer Straße mit dem nagelneuen F-Trakt zu schließen. Mit der Zentralisierung in Merheim soll ein neues Kinderkrankenhaus gebaut werden und dennoch sollen ca. 400 Betten und 381 Arbeitsplätze bis Ende 2031 abgebaut werden.

Die hier unterzeichnenden Organisationen, Betriebe und Unterstützer\*innen lehnen den Beschluss des Stadtrates zur Schließung des Kinderkrankenhauses in Riehl und des Krankenhauses Holweide entschieden ab und fordern den Rat der Stadt Köln auf, das Vorhaben zu stoppen. Sie schließen sich der Petition von Vanessa Fux aus Juni 2023 an, die inzwischen von mehr als 57.000 Menschen unterschrieben wurde.

Die Krankenhäuser wurden von der Stadt 1962 und 1972 in hervorragender Lage gebaut und bieten anerkannte, beste medizinische Qualität. Wir setzen uns nach Kräften, auch mit Aktionen und Information der Bevölkerung, für den uneingeschränkten Erhalt der Krankenhäuser und für ihre rasche Renovierung und Sanierung nach jahrelangem Investitionsstau ein. Die drei städtischen Kliniken haben mit ihren jeweiligen Aufgaben ihren eigenständigen Platz in der kommunalen Krankenhausversorgung und sind mit dem Umfeld bestens vernetzt. Dem setzt das „Zukunftsmodell (1 + 0)“ ein Ende.

**Es geht um die flächendeckende, vernetzte gesundheitliche Versorgung aller Kölner\*innen auch bis in den Kölner Norden und im bevölkerungsreichen Mülheim.**

Schon jetzt nach der Ankündigung der Krankenhausschließungen wird es für die Krankenhausverwaltung zunehmend schwieriger, Mitarbeiter\*innen und besonders Pfleger\*innen zu werben und zu halten. Dadurch wird die medizinische Leistung schon jetzt beschädigt. Mit der Schließung der Kinderklinik in Riehl würde auch die dringend benötigte Notdienstpraxis wegfallen, welche besonders den unterversorgten Stadtteil Chorweiler und das kinderreiche Nippes mit hoher Fallzahl versorgt.

**Gemeinsam für den uneingeschränkten Erhalt des Kinderkrankenhauses Amsterdamer Straße und des Krankenhauses Holweide!**

**Das Aktionsbündnis koelnerklinikretter, 16.1.2024**

[www.koelnerklinikretter.de](http://www.koelnerklinikretter.de)

Mail: [buendnis@koelnerklinikretter.de](mailto:buendnis@koelnerklinikretter.de)

Ich/wir schließe/n mich/uns dem Aktionsbündnis koelnerklinikretter an.

Ich/wir sind mit der Veröffentlichung meiner/unserer Teilnahme am Aktionsbündnis einverstanden.

Organisation/Betrieb/Name	Ansprechpartner	Kontakt, Mail	Datum, Unterschrift

<https://weact.campact.de/petitions/keine-schliessung-des-kinderkrankenhauses-amsterdamer-strasse-und-des-krankenhauses-holweide-1>  
<https://erhalt-krankenhaus-koeln-holweide.blogspot.com/>  
11.4.2024